

Pressemitteilung

Ostpreussisches
Landesmuseum

Westpreußen – das Land an der unteren Weichsel

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Dia-Show von Roland Marske

Mittwoch, 16. März 2011, 19:00 Uhr

Eintritt: 4 €

Westpreußen, das Land an der unteren Weichsel, hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Knapp 3.000 Kilometer ist der Fotograf Roland Marske durch dieses Land mit deutscher Vergangenheit und polnischer Gegenwart gereist und hat dabei den Zauber und die Schönheit seiner einzigartigen Landschaften und Städte eingefangen: Von der mit Seen durchsetzten Tucheler Heide im Westen, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, über die, vom Deutschen Orden gegründeten und von Backsteingotik geprägten, Städte an der Weichsel, wie etwa Thorn, Kulm oder Graudenz. Natürlich führt die Reise auch zur Marienburg. Das UNESCO-Weltkulturerbe ist eine der größten Backsteinfestungen der Welt. Ein weiterer Höhepunkt liegt an der Ostsee: Danzig, die alte Hauptstadt Westpreußens. Die Bilderreise endet in der Kaschubei, im Land der Kaschuben, über die die Großmutter in der „Blechtrommel“ des Danziger Schriftstellers Günter Grass sagte: „So isses nu mal mit de Kaschuben ... Die missen immer dablaiben und Koppchen hinhalten, damit die anderen drauftäppern können, weil unserains nich richtig polnisch is und nich richtig daitsch jenug, und wenn man Kaschub is, das raicht weder de Daitschen noch de Polacken. De wollen es immer genau haben!“

Über das JULES VERNE Team: Unter dem Markenzeichen JULES VERNE präsentiert das Fotografen- und Journalisten-Team um den Berliner Fotografen Roland Marske seit vielen Jahren erfolgreich seine unvergleichlichen Dia-Multi-Visionen über die schönsten und interessantesten Regionen der Erde.

Mehrmonatige Reisen, intensive Auseinandersetzung und konsequente fotografische Umsetzung, aufwendige Recherchen, unzählige Gespräche, viel Schweiß und noch mehr Spaß liefern Hintergründe und Geschichten. Texte und Bilder der Autoren wurden u. a. in GEO, Merian und Time Life sowie in Reiseführern und Kalendern veröffentlicht.

Das Ostpreußische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt. Mit der Ostpreußischen Kulturstiftung als Träger wird das Landesmuseum im Wesentlichen durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Niedersachsen zur Pflege der deutschen Kultur des Ostens gefördert.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führung 25,00 € (tel. Anmeldung erforderlich)

Lüneburg, 15. Februar 2011